

Eigene Felder

Gib deinen Aufgaben die zusätzlichen Angaben, mit denen dein Team arbeitet – eine Referenznummer, ein Prüfergebnis, ein Abnahmekriterium – als echte Felder statt als Text in der Beschreibung.

Überblick

Jedes **Team** legt eigene Felder für seine Aufgaben fest. Eine Aufgabe zeigt die Felder des Teams, zu dem sie gehört, und sonst keine. Es gibt fünf Typen – die vier aus dem Workflow-Designer plus einen Langtext:

Typ	Enthält	Geeignet für
Text	eine Zeile, bis zu 255 Zeichen	Referenz- oder Ticketnummer, Bestellnummer
Langtext	mehrere Zeilen	„Fertig, wenn“-Kriterien, Hinweise für die Prüfung
Zahl	eine Zahl, Dezimalstellen erlaubt	Story Points, Betrag, Stunden
Datum	ein Kalenderdatum	Prüftermin, Go-live
Auswahlliste	eine von mehreren Optionen	Prüfergebnis, Schweregrad, Release-Zug

Felder lassen sich als **Pflicht, bevor die Aufgabe erledigt werden kann** markieren.

Projekte können ebenfalls Felder haben (eine Liste für alle Projekte, von einem RC-Admin festgelegt), derzeit aber nur über die REST-API und MCP, nicht in den Projektseiten. Für den Alltag nimm die Aufgabenfelder.

1. Felder anlegen

Öffne die **Team-Einstellungen** deines Teams und suche die Karte **Eigene Felder**. Sie ist für Teamleitung, Vertretung und RC-Admins da.

- 1 Klicke auf **Feld hinzufügen**.
- 2 Gib eine **Bezeichnung** ein (das sehen die Leute). Der **Schlüssel** wird daraus vorgeschlagen: Buchstaben, Ziffern und `_`, am Anfang ein Buchstabe. Mit dem Schlüssel arbeiten API und Filter.
- 3 Wähle den **Typ**. Bei einer Auswahlliste schreibst du die Optionen eine pro Zeile - entweder `Wert` oder `Wert|Anzeigetext` (angezeigt wird der Anzeigetext, gespeichert der Wert).
- 4 Setze das Häkchen bei **Pflicht**, wenn eine Aufgabe nicht erledigt werden darf, solange das Feld leer ist.

Mit den Pfeilen verschiebst du ein Feld nach oben oder unten - das ist die Reihenfolge in der Aufgabe. **Archivieren** blendet ein Feld überall aus, behält aber seine Werte und seinen Schlüssel; **Wiederherstellen** holt es zurück. Felder werden nie gelöscht.

Schlüssel oder Typ ändern. Den Schlüssel kannst du später umbenennen; API-Clients und Filter mit dem alten Schlüssel müssen dann nachziehen. Ein neuer Typ wandelt die bereits eingetragenen Werte um (aus der Zahl 3,5 wird der Text „3.5“, ein Text, der wie ein Datum aussieht, wird zum Datum). Es gilt ganz oder gar nicht: passt auch nur ein Wert nicht, bleibt alles unverändert, und du erfährst, wie viele nicht passen.

2. Werte eintragen

- Im **Aufgaben-Editor** liegt die Karte **Eigene Felder** unter der Karte „Aufgabe“. Jedes Feld wird gespeichert, wenn du es verlässt; ein Wert, der nicht passt (ein Datum, das es nicht gibt), wird mit Begründung abgelehnt und das Feld markiert. Pflichtfelder tragen ein *.
- Im Fenster **„Schnellaufgabe anlegen“** (Umschalt+Q) erscheinen die Felder in einer eigenen Karte, sobald ein Team gewählt ist - auch für das Team, das aus deiner letzten Nutzung vorausgewählt ist. Wechselst du das Team, wechseln die Felder mit.

- **Im Formular für Backlog-Einträge** erscheinen die Felder des gewählten Teams auf die gleiche Weise.

Beim *Anlegen* einer Aufgabe ist nichts Pflicht. Pflicht heißt nur: noch nicht erledigt.

Wird eine Aufgabe in ein anderes Team verschoben, zeigt sie dessen Felder. Die Werte des alten Teams sind ausgeblendet, nicht verloren – beim Zurückschieben sind sie wieder da.

3. Pflicht vor „Erledigt“

Ist ein Feld als Pflicht markiert und hat eine Aufgabe dieses Teams dort keinen Wert, kann sie nicht erledigt werden. Wer auf **Erledigt** klickt, bekommt eine Meldung mit den leeren Feldern. Im Editor werden sie markiert und die Seite scrollt hin; in einer Liste öffnet ein Klick auf die Meldung die Aufgabe. Dieselbe Regel gilt für die REST-API: `PUT /tasks/{id}` mit `done: 1` wird mit 400 abgelehnt und nennt die Felder – sende die Werte im selben Aufruf in `custom_fields` mit, dann wird in einem Zug ausgefüllt und erledigt.

Eine Aufgabe, die im selben Aufruf in ein anderes Team verschoben wird, wird nach dem Team beurteilt, in dem sie landet.

Nicht betroffen: persönliche ToDo-Einträge und Arbeit, die niemand von Hand erledigt – Urlaube und Meetings, die ihre Module schließen, Rechnungen, vom Autoclose-Job geschlossene Aufgaben, ein als Ganzes abgeschlossenes Projekt, ein Jira-Verlaufsimport.

4. Listen und Suche

- Die Aufgabenlisten haben eine Spalte **Eigene Felder**. Sie ist **standardmäßig aus**: Aktiviere sie in der Spaltenauswahl (Spalten-Knopf über der Liste). Sie zeigt dann bis zu drei ausgefüllte Felder je Aufgabe und „+n“ für weitere; der Tooltip enthält den vollen Text. In der minimalen Zeilenansicht und auf schmalen Bildschirmen wird sie nicht gezeigt, und es gibt sie nur, wenn irgendeine Aufgabe auf der Seite einen Wert hat.

- Das **Suchfeld** über einer Liste findet eine Aufgabe auch über die *Werte* ihrer Felder (nicht über die Bezeichnungen).

5. REST-API und MCP

Definitionen: `GET /custom-fields?team_id=...`, `POST /custom-fields`, `PUT /custom-fields/{id}` (label, key, type, options, required_for_done, position, active), `DELETE /custom-fields/{id}` (archiviert). Werte: Aufgaben und Projekte haben ein Objekt `custom_fields`, in Antworten und in `POST / PUT`:

```
curl -u USER:TOKEN -X PUT https://DEINE-INSTANZ/api/v1/tasks/123 \
-H 'Content-Type: application/json' \
-d '{"custom_fields": {"review": "ok", "review_on": "2026-11-10"}}'
```

Ein leerer Wert leert das Feld. Gefiltert wird bei `GET /tasks`:

```
GET /tasks?team_id=7&cf[review]=ok
GET /tasks?team_id=7&cf[review_on][from]=2026-11-01&cf[review_on][to]=2026-11-30
```

Auswahllisten und Texte werden exakt verglichen; Zahlen und Datumsfelder nehmen `from` und/oder `to`. Der gehostete MCP-Endpunkt bietet dasselbe als Tools (`list_custom_fields`, `get_custom_field`, `create_custom_field`, `update_custom_field`, `archive_custom_field` sowie die Argumente `custom_fields` / `cf` an den Aufgaben- und Projekt-Tools). Siehe die MCP-Anleitung.

6. Der KI-Assistent

Wenn der Assistent deine offenen Aufgaben oder die wichtigsten offenen Aufgaben auflistet, sieht er deren ausgefüllte Felder (etwa *Review: Approved; Review on: 10.11.2026*) und kann so Fragen wie „Welche meiner Aufgaben warten auf Prüfung?“ beantworten. Er sieht nur, was du sehen darfst, und private Aufgaben bleiben privat.

Regeln und Grenzen

- Felder werden archiviert, nie gelöscht; ein archiviertes Feld behält seinen Schlüssel, der Schlüssel kann also nicht noch einmal vergeben werden.
- Aufgabenfelder gehören zu genau einem Team. Es gibt keine teamübergreifenden oder firmenweiten Aufgabenfelder.
- Eigene Felder sind noch nicht Teil von Berichten und Exporten.
- Projektfelder legt nur ein RC-Admin an, und vorerst nur über die API.